



Antisemitismus in den USA so hoch wie nie zuvor

- [09.10.2024](#)

Laut einem am 6. Oktober veröffentlichten Bericht der Anti-Defamation League (ADL) hat der Antisemitismus in den Vereinigten Staaten einen historischen Höchststand erreicht.

Seit dem Terroranschlag der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 gab es in den USA mehr als 10 000 antisemitische Vorfälle, die höchste Zahl, die ADL seit seiner Gründung im Jahr 1979 verzeichnet. Dies ist ein Anstieg um 200 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Statistik:

- 3000 antisemitische Vorfälle ereigneten sich bei Anti-Israel-Krawallen.
- 2000 fanden in jüdischen Einrichtungen statt.
- 1200 ereigneten sich auf dem Campus einer Hochschule.

Dies entspricht einem Anstieg der Vorfälle an Hochschulen und Universitäten um 500 Prozent.

- Über 8000 der gemeldeten Vorfälle waren verbale oder schriftliche Belästigungen.
- 1800 waren Angriffe durch Vandalismus.
- Mehr als 150 davon waren körperliche Angriffe.

Die meistgehasste Gruppe: Amerika ist die Heimat der größten jüdischen Bevölkerung außerhalb Israels. Dennoch sind Juden laut dem Hate Crime Report des FBI die am meisten verfolgte Gruppe in den USA.

Um zu verstehen, warum, lesen Sie unseren Artikel [Die eine Minderheit, die die Gesellschaft so gerne hasst](#).